

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-09-08

Dezernat/ Amt: SDS Eigenbetrieb
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Bearbeiter/in: Wilczek, Ilka
Telefon: 633 - 1500

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

00452/2015

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr
Ausschuss für Finanzen
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Ausschreibung und Vergabe einer Machbarkeitsstudie BUGA 2025

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin mit der Ausschreibung und Vergabe einer Machbarkeitsstudie BUGA 2025.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die BUGA 2009 in Schwerin war eine erfolgreiche Gartenschau, die in ihrer städtebaulichen Nachhaltigkeit das touristische Zentrum Schwerin bis heute prägt. Die Einwohnerinnen und Einwohner blicken stolz auf die Veranstaltungen und die bundesweite Anerkennung der Erfolge der Gartenschau zurück.

Seit geraumer Zeit wird die Frage der Ausrichtung einer erneuten BUGA in Schwerin immer wieder diskutiert.

Mit der Entscheidung der Stadtvertretung vom 13.07.2015 über die Verwendung der BUGA Überschussmittel wurde entschieden, Mittel für die Ausrichtung eines BUGA Workshops wie auch für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu verwenden.

Der BUGA Workshop fand am 16.06.2015 im Demmler Saal des Rathauses statt. Zu der Veranstaltung war eine Vielzahl von Vertretern aus Politik, Verwaltung, Tourismus und

Wirtschaft eingeladen. Das Ergebnis des Workshops ist in einer Broschüre festgehalten, die der Vorlage als Anlage beigelegt ist.

Im Ergebnis wird die Erstellung einer Machbarkeitsstudie empfohlen, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu erhalten.

In der Machbarkeitsstudie soll neben der Betrachtung von thematischen Schwerpunkten und Flächenkulissen auch eine Aussage bezüglich des Investitions- und Durchführungshaushaltes gemacht werden. Im Fazit der Machbarkeitsstudie soll dann dargestellt werden, zu welchen Bedingungen eine erneute BUGA in Schwerin chancenreich sein wird.

Die Machbarkeitsstudie soll mit umfänglicher Beteiligung von Vertretern aus Politik, Verwaltung, Tourismus und Wirtschaft in zwei Phasen durchgeführt werden. In einer ersten, in der eine räumliche und thematische Konkretisierung vorgenommen wird und einer zweiten Phase, in der dann eine Vertiefung der Analyse und Bewertung erfolgt. Es ist von einem Bearbeitungszeitraum von 9 Monaten, gerechnet ab Beauftragung auszugehen.

Die Leistung ist gem. VOL öffentlich auszuschreiben.

Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie stehen 100 T€ aus den Mitteln der BUGA 2009 im Budget der SDS zur Verfügung. Die Projektsteuerung obliegt dem Eigenbetrieb.

2. Notwendigkeit

„---“

3. Alternativen

„---“

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

„---“

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

„---“

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☒ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☐ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: Nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

Ja

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

Finanzierung aus Mitteln der SDS – BUGA Mittel lt. Beschluss der StV vom 26.01.2015

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

„---“

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

„---“

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

„---“

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

„---“

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

„---“

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

„---“

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: keine

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: keine

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

Broschüre BUGA-Workshop

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin